

Eine andere Wahrnehmung

Mit „Urban Wrapping“ wird das Huchtinger Stadtbild verändert



Eine neue bunte Kunstform: Gegenstände werden mit Stoffen umwickelt und sorgen so für ein neues Umfeld. Foto: Joecke

HUCHTING. Wenn Menschen selbstgestrickte Dinge über Pfähle oder Laternen streifen, nennt man das „Urban Knitting“. Die Huchtinger kennen das schon durch das Projekt „Circle Line – macht Huchting erfahrbar“. Dieses soll nun durch „Urban Wrapping“, also städtisches Umwickeln, erweitert werden.

Am Freitag, 4. Mai, geht es los: Dann bekommt der Platz vor dem Dorfkrug an der Huchtinger Landstraße 22 ein neues Gesicht. Mit textilen Gestal-

tungsmitteln werden ab 14 Uhr Bäume, Pfosten und Pfähle in leuchtende Farben gehüllt. Alle interessierten Huchtinger sind eingeladen, mit der neuen Kunstform „Urban Wrapping“ zu einer veränderten Wahrnehmung des Stadtteils beizutragen.

Wer mitmachen möchte und Hilfe benötigt, kann sich vor Ort an die folgenden Fachleute wenden: Die russische Designerin Tatiana Okun, die Bremer Künstlerin Meike Rohde, die Kulturpädagogin Vera Zimmermann und Claudius Joecke,

sowie weitere Kollegen vom Kulturladen Huchting.

Auch Kinder der Grundschule an der Robinsbalje sind am Freitag dabei. „Sie haben sich etwas Besonderes ausgedacht, was sie jedoch noch nicht verraten wollen“ so Joecke vom Kulturladen.

Das Projekt „Circle Line Huchting“ wurde vom Quartiersbildungszentrum Robinsbalje, dem Kulturladen und der Zwischen-Zeit-Zentrale Bremen ins Leben gerufen. „Ab jetzt soll an Orten, an denen es Leerstände gibt, weiter bunt gewickelt werden“, so Joecke. Auch in der zum Projekt gehörenden Strickgruppe wird bereits an jedem Dienstagvormittag im Quartierszentrum munter für den Stadtteil gestrickt. Den Abschluss stellen vom 6. bis 8. Juli diverse künstlerische und kulinarische Aktivitäten auf der Brachfläche am Willakedamm dar. (ll)

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf der Internetseite <http://circleline.blogspot.de/> sowie bei Anne Bock im Quartiersbildungszentrum, Telefon 36118484. Bei Fragen zum „Urban Wrapping“ können sich Interessierte an den Kulturladen Huchting, Telefon 57 02 93, wenden.